

(Library ebook) Herrentier: Ostseekrimi

Herrentier: Ostseekrimi

Von Michael Joseph, Matthias Schumann

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #360041 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-27Erscheinungsdatum: 2012-09-27File Name: B009LKCZM6 | File size: 60.Mb

Von Michael Joseph, Matthias Schumann : Herrentier: Ostseekrimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herrentier: Ostseekrimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. VerschlungenVon Johann MerklIch hatte auf youtube den Trailer zum Buch gesehen und mir daraufhin das Buch gekauft. Offen gestanden, hatte ich nach dem Filmchen etwas anderes erwartet, aber ich bin dennoch in keiner Weise

enttäuscht worden. Der Trailer suggeriert einen knallharten Krimi, das ist Herrentier nur zum Teil. Das Buch ist ohne Frage spannend, unterhaltsam und mit einer wunderbaren Prise Humors versehen. Ich habe Herrentier an zwei Abenden verschlungen. Eine intelligente Geschichte, die zwar die blischen Krimizutaten liefert, aber auf unnötige Brutalität verzichtet. Absolut empfehlenswert! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Durchgehalten Von Leserschreibern Ich habe mir dieses Buch gekauft, nachdem ich im Rahmen der Literaturtage in Ahrenshoop auf Fischland-Darss bei der Lesung des Krimis war. Da wurde ich neugierig. Die ersten Seiten waren nicht so mein Ding. Ich musste mich erst mal an den etwas verschachtelten Schreibstil gewöhnen, aber als ich einen Überblick über die Protagonisten hatte, war es fesselnd und auch angenehm zu lesen. Es ging von belustigend bis spannend, weil man irgendwann mit den einzelnen Akteuren dachte und fühlte. Ein bisschen war es vorhersehbar, dann wiederum nahm das ganze Wendungen, die einen einfach nur verblühten. Herrlicher Lesespaß! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Netter Erstling, angestaubt Von Walter Steffens Als Krimi-Vielleser kennt man ja schon so einiges. Dieses Buch fällt bei mir in die Kategorie 'geht so'. Die Geschichte an sich ist ganz interessant, hat viel Lokalkolorit - was für Nichteinheimische vielleicht etwas befremdlich wirkt. Im Zoo wird ein Affe erschlagen und ein Journalist versucht zu ermitteln und gerät in den Strudel der Geschehnisse. Aber die Sprache wirkt hülzern und streckenweise sehr bemüht originell und welche Tochter heißen heute noch Jutta oder Uta? Von Gabi und Kalle mal ganz zu schweigen. Außerdem haben die Autoren offenbar eine Phobie gegen Kindernamen-Autoheftaufkleber - aber mehr als einmal möchte man das nicht aufs Butterbrot geschmiert bekommen. Nun gut, netter Versuch. Eine Empfehlung ist es aber nicht. Und warum ist dieser Krimi teurer als die anderen aus der Reihe?

Kurzbeschreibung Als Video- und Zeitungsjournalist kmpft Gregor Simon jeden Tag ums nackte Überleben. Er hetzt von Termin zu Termin, kommt abends mit schlechtem Gewissen nach Hause zur schlafenden Familie und hat die Hoffnung auf ein anderes Leben längst aufgegeben. Doch als ein entsetzliches Verbrechen im Rostocker Zoo nicht nur Tierfreunde erschauern lässt, ist auch für Gregor nichts mehr, wie es war. Im Auftrag seiner Zeitung gerät er in den Strudel einer Geschichte, die immer grübler wird und ihn und schließlich sogar sein Privatleben zu berrollen droht. Sind es wirklich nur militante Gegner der umstrittenen Erweiterung des Hightech-Zoos in der Hansestadt, die über Affen- und Menschenleichen gehen? Pressestimmen Gewürzt mit einem Schuss Melancholie, ein bisschen Humor und kleinen Seitenhieben auf die Medien haben Michael Joseph und Matthias Schmann ihr spannendes Debüt in diesem Genre hingelegt. Ganz klar ein Ostsee-Krimi: Den Rostockern werden die Handlungsorte allesamt bekannt vorkommen, vielleicht aber auch manche der handelnden Personen. (Thorsten Czarkowski, LESEN Buchmagazin der Ostsee Zeitung zur Frankfurter Buchmesse 2012) So jung es ist, so könnte das Format in kostenferneren Regionen des Landes bereits Neid aufkommen lassen angesichts der Krimi-Qualitäten, mit denen da bislang nur Hansestädte und vornehmlich Rostock glänzen. (Susanne Schulz, Nordkurier, 2. Oktober 2012) Die beiden Autoren haben ihrem Affen Zucker gegeben, das merkt man beim Lesen: Sie hatten Lust auf diese Geschichte und diese Lust am Schreiben wandelt sich nahtlos in die Lust am Lesen. (Frank Schler, das-ist-rostock.de, 17. September 2012) Kurzbeschreibung Als Video- und Zeitungsjournalist kmpft Gregor Simon jeden Tag ums nackte Überleben. Er hetzt von Termin zu Termin, kommt abends mit schlechtem Gewissen nach Hause zur schlafenden Familie und hat die Hoffnung auf ein anderes Leben längst aufgegeben. Doch als ein entsetzliches Verbrechen im Rostocker Zoo nicht nur Tierfreunde erschauern lässt, ist auch für Gregor nichts mehr, wie es war. Im Auftrag seiner Zeitung gerät er in den Strudel einer Geschichte, die immer grübler wird und ihn und schließlich sogar sein Privatleben zu berrollen droht. Sind es wirklich nur militante Gegner der umstrittenen Erweiterung des Hightech-Zoos in der Hansestadt, die über Affen- und Menschenleichen gehen?